



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Pope, Alexander

Strasburg, 1778

Vorbericht des Verfasser.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54323](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54323)



Vorbericht.

Die Veranlassung, warum ich diese Nachahmungen drucken ließ, gab das Geschrey, welches man über einige meiner Episteln erhoben hatte. Eine Beantwortung aus dem Horaz war vollkommener, und hatte mehr Würde, als jede andre, die ich selbst hätte machen können; und das Beyspiel einer weit größern Freymüthigkeit eines so berühmten Geistlichen, als Dr. Donne, schien mir ein Beweis zu seyn, mit welchem Unwillen, und mit welcher Verachtung ein Christ mit Laster und Thorheit umgehen kann, sie mögen so niedrig, oder so hoch seyn, als sie wollen; Diese Verfasser waren bey den Prinzen und Ministern, unter welchen sie lebten, beliebt. Ich versificirte die Satiren des Dr. Donne auf Begehren des Grafen von Orford, als er

Oberschatzmeister war, und des Herzogs von Shrewsbury, welcher Staatssecretär gewesen war; keiner von den beyden sah eine Satire auf lasterhafte Höfe für eine Schmähung desjenigen Hofes an, dem sie dienten. Und gewiß ist kein größerer Irrthum auf der Welt, als der Irrthum, worinn Narren so leicht verfallen, und den Betrüger, aus guter Ursache, so gern unterhalten, daß man einen Satiristen mit einem Pasquillanten verwechselt: da doch einem wahren Satiristen nichts verhaßter ist, als ein Pasquillant, und zwar aus eben dem Grunde, warum einem wahrhaftig tugendhaften Manne niemand verhaßter ist, als ein Heuchler.

Vni aequus Virtuti atque eius Amicis. ¶

